

**Presseinformation Nr. 21/2013**

**Bonn, Wiesbaden, den 4. November 2013**

**Nachhaltige Alkoholprävention in der Familie:  
200ster Eltern-Workshop „Klartext reden!“**

- **Die Präventionsinitiative „Klartext reden!“ zur Unterstützung der Alkoholprävention in Familien feiert Jubiläum**
- **Der 200ste Eltern-Informationsabend findet am 5. November 2013 in Kobern-Gondorf (Rheinland-Pfalz) statt**

**Am 5. November 2013 findet in der Realschule Plus Untermosel, Obermarkstraße 56, 56330 Kobern-Gondorf, der 200ste Eltern-Workshop der bundesweiten Initiative „Klartext reden!“ statt. Seit Start der Initiative im Jahr 2005 durch den „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI konnten mit fachkompetenten Referentinnen und Referenten aus dem Bereich der Psychologie und Pädagogik sowie in Kooperation mit dem Bundeselternrat bundesweit über 5.600 Eltern und Erziehungsberechtigte persönlich geschult werden.**

Das Referententeam - bestehend aus aktuell fünf Sucht- und Präventionsexperten - reiste dafür ca. 100.000 km durch die gesamte Bundesrepublik: Von Eckernförde bis Kempten und von Merzig bis Templin. Während der 200 Workshops mit durchschnittlich ca. 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sammelten die Referentinnen und Referenten wertvolle Erfahrungen, welche Fragen Eltern beim Thema „Alkohol“ unter den Nägeln brennen. Gemeinsam wurden Lösungen erarbeitet, wie Eltern zum Thema „Alkohol“ Grenzen setzen und durchsetzen und wie sie glaubwürdige Vorbilder für einen verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken sein können.

Dabei erfuhr die Initiative „Klartext reden!“ in den letzten sieben Jahren zahlreiche Unterstützung durch Schirmherrschaften auf Bund-, Länder- und kommunaler Ebene. Unter anderem begrüßte auch die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Mechthild Dyckmans das Konzept der Initiative: *„Ich gratuliere der Initiative ‚Klartext reden!‘ des ‚Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung‘ des BSI zum 200sten Eltern-Workshop und freue mich sehr über diese nachhaltige Unterstützung der Alkoholprävention in Familien. Ich wünsche der Initiative auch für die nächsten 200 Workshops viel Erfolg!“*

Länderkooperationen erfolgten in Sachsen-Anhalt 2006 unter der Schirmherrschaft von Gesundheitsminister Gerry Kley sowie in Hessen 2013 unter Schirmherrschaft des Hessischen Landespräventionsrates und des Hessischen Justizministers, Jörg-Uwe Hahn. Regionale Kooperationen mit 16 weiteren Schirmherrschaften etablierten die Initiative „Klartext reden!“ als evaluiertes und wirksames Präventionsangebot für Eltern von Schülerinnen und Schülern in allen Schulformen.

Darüber hinaus wurden im Rahmen der Initiative seit Start 2005 ca. 50.000 Broschüren verteilt und ca. 165.000 Nutzer informierten sich auf der Website [www.klartext-reden.de](http://www.klartext-reden.de). Eine aktuelle Befragung von 1.856 Eltern und Erziehungsberechtigten, die an einem Workshop teilnahmen, zeigt durchweg positive Ergebnisse für die Maßnahme: Die „Klartext reden!“-Workshops wurden von den Eltern mit einer durchschnittlichen Schulnote von 1,8 bewertet. Der Wunsch, sich über das Thema „Jugendliche und Alkohol“ zu informieren, ist für Eltern nach eigenen Angaben hoch: 85 % der befragten Eltern einer Kontrollgruppe, die bisher keinen „Klartext reden!“-Workshop besucht haben, würden gerne eine Informationsveranstaltung für Eltern besuchen, wenn diese an der Schule des Kindes angeboten werden würde. Dies belegen die Ergebnisse einer Wirkungsanalyse mit Kontrollgruppenvergleich, die 2012 im Rahmen der Initiative durchgeführt wurde.

„Das Informationsabend-Angebot der Initiative ‚Klartext reden!‘ kann grundsätzlich von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Elternvertreter oder (Beratungs-)Lehrer einen kostenlosen ‚Klartext-reden!‘-Infoabend an ihrer Schule umsetzen wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite [www.klartext-reden.de](http://www.klartext-reden.de) unkompliziert und ohne Registrierung eine Anfrage abschicken.“, erklärt Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick. Das „Klartext-reden!“-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und unterstützt die Schule bei der Organisation. Das begleitende Online-Training der Initiative können Eltern unter [www.klartext-elterntraining.de](http://www.klartext-elterntraining.de) absolvieren.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

**Ansprechpartner:**

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI  
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und  
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228-53994-0, Fax: 0228-53994-20

E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)

Internet: [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)

**Kontakt BundesElternRat:**

BundesElternRat

Bernauer Straße 100, 16515 Oranienburg

Tel.: 03301-575537, Fax: 03301-575539

E-Mail: [info@bundeselternrat.de](mailto:info@bundeselternrat.de)

**Redaktion:**

KESSLER Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Christina Arens

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611-880964-0, Fax: 0611-880964-20

E-Mail: [c.arenis@kessler-kommunikation.de](mailto:c.arenis@kessler-kommunikation.de)

3